

# „Was bewegt die Angehörigen?“

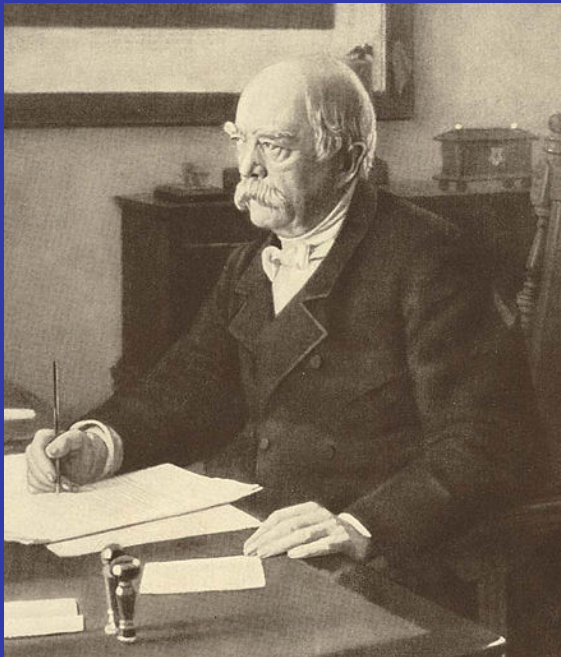
„Restrukturierung der ambulanten Versorgung: Patienten & Angehörige als Treiber?“

Europäischer  
Gesundheitskongress  
München  
25.10.2018

Brigitte Bührlen



# Pflegende Angehörige 19. Jahrhundert



Otto v. Bismarck

## Die deutsche Sozialversicherung steht in der ganzen Welt vorbildlich und unerreicht da.

### Die Krankenversicherung

Wann diese Einführung im Jahre 1883 rund 100 Millionen Mark wöchentlich in die Kassen einbrachte, Teil der Krankenkassenversicherung von der Arbeiter vor sich liegen auf dem für die Arbeiter selbst.

1885 1900 1913

Vor 1885 **5.6** bis 1913

**Tägliche Leistung 1913**  
mehr als **214 Millionen M.**

### Altersversicherung

Dieser Art ist die älteste, die in der ganzen Welt vorbildlich und unerreicht da.

### Invaliden-Fürsorge

Während der ersten drei Jahre wurde in Deutschland 100 Millionen Mark für die Invaliden-Fürsorge.

## 11 Milliarden Mark

wurden in der deutschen Arbeiterversicherung-Sozialfürsorge in der Zeit von 1885 bis 1913 aufgewendet.

	Deutschland	England	Frankreich
Krankenversicherung 1912 in Milliarden Mark	404	besteht überliche	41
Leistung	420	Leistungen	24
Verhältnis von Leistung zu Beitrag	92%	erst von Mitte	59%
Leistung pro Fall in Mark	05	1912	40

### Hinterbliebenen-Fürsorge

ist ein neues Stück der Sozialversicherung.



# Pflegende Angehörige 19. Jahrhundert

- Ehen traditionell mit Trauschein.
- Familie: Vater – Mutter – Kind.
- Vater arbeitet und verdient Familienunterhalt.
- Mutter versorgt Haushalt, Kinder und pflegt.
- Patriarchale Klassengesellschaft.



# Pflegende Angehörige 20. Jahrhundert

- Nach 2 Weltkriegen: Die Gesellschaft verändert sich.
- Wechsel von Monarchie und totalitärem Staat zu Demokratie.
- Frauen emanzipieren sich
  - erkämpfen Rechte
  - beginnen selbstbestimmt zu leben
  - erlernen Berufe
  - werden wahlberechtigt
  - beginnen finanziell unabhängig zu werden



# Pflegende Angehörige 21. Jahrhundert

## Frauen und Männer

- sind beide berufstätig und machen Karriere
- sind gleichberechtigt
- leben oft in „Patchworkfamilien“
- Arbeitsplatz bestimmt Wohnort
- Vielfachbelastung von Frauen und Männern erschwert Angehörigenpflege



WIR!

Stiftung pflegender Angehöriger

Vorstand  
Brigitte Bührle

ickstattstraße 9  
80469 München

Tel 089 40 90 79 05  
Fax 089 40 90 79 07

kontakt@wir-stiftung.org  
www.wir-stiftung.org

## Pflegende Angehörige

leisten

- 4,9 Milliarden Stunden im Jahr
- 2/3 leisten Frauen
- 1/3 leisten Männer

entspricht

- 3,2 Millionen Vollzeitarbeitsplätze

„Wert“

- 44 Mrd. € im Jahr

**Unbezahlt!**

Das entspricht dem 3-fachen der Kosten, die durch die Pflegeversicherung getragen werden.

# Pflegende Angehörige

Es gibt keine eindeutige Definition.

PSG I & II & III :

„pflegende Angehörige“, „Pflegepersonen“, „Pflegebedürftige und ihre Angehörige“, „Pflegebedürftige und häuslich Pflegende“, „pflegende Angehörige und nahestehende Pflegepersonen“

Das können u.a.

- Blutsverwandte
- Nachbarn
- Freunde
- Arbeitskollegen

sein.



# Pflegende Angehörige

**Grundlage** der unentgeltlichen familien- und generationensolidarischer Angehörigenpflege ist BGB §1618a :

*„Eltern und Kinder sind einander Beistand und Rücksicht schuldig“*

**Rechtlich** liegt bei der Übernahme der Fürsorge ein Auftrag des Pflegebedürftigen vor, der unentgeltlich erbracht wird und als „Liebesdienst“ anzusehen ist.

**Eltern** sind rechtlich verpflichtet, für ihre unmündigen pflegebedürftigen Kinder Sorge zu tragen.

**Ab 18. Lebensjahr** bis zum Lebensende ist niemand rechtlich dazu verpflichtet

Die **Altesspanne** Pflegender Angehöriger reicht vom Kindesalter bis zum Lebensende.



WIR!

Stiftung pflegender Angehöriger

Vorstand  
Brigitte Bührlen

Ickstattstraße 9  
80469 München

Tel 089 40 90 79 05  
Fax 089 40 90 79 07

kontakt@wir-stiftung.org  
www.wir-stiftung.org



# Pflegende Angehörige

Angehörige unterschiedlichen Alters pflegen  
Pflegebedürftige unterschiedlichen Alters.  
Sie

- sind oft **rechtlich Bevollmächtigte**
- **managen** komplexe Alltags- und Lebenssituationen
- **unterstützen** die Aktivierung der vorhandenen Fähigkeiten
- **sichern** die Kontinuität der Bezugsperson
- stellen sich der **gemeinsamen Bewältigung** von Ängsten
- verfolgt **keine finanziellen** oder beruflichen Absichten.
- pflegen und versorgen mit **emotionalem Engagement**
- ebnen Wege für **Schulbildung** und Ausbildung
- kümmern sich unter Umständen **ein Leben lang**.



WIR!

Stiftung pflegender Angehöriger

Vorstand  
Brigitte Bührlen

Ickstattstraße 9  
80469 München

Tel 089 40 90 79 05  
Fax 089 40 90 79 07

kontakt@wir-stiftung.org  
www.wir-stiftung.org

# Pflegende Angehörige

- Pflegenden Angehörigen sind **Experten** des häuslichen Pflegealltags. Sie müssen ernst genommen werden!
- Ihre **Kompetenz** muss wahrgenommen und in Konzeptionen zur Weiterentwicklung der ambulanten (und der stationären) Pflege mit eingebunden werden.
- Pflegende Angehörigen sind **keine Laien** im Sinne von Unwissenden. Sie sind keine „stillen Helden“
- Pflegende Angehörige müssen „**Nein**“ sagen können. Sie müssen sagen können: „**Ich kann nicht mehr**“, sie müssen auch sagen können: **“Ich will nicht mehr !“**



WIR!

Stiftung pflegender Angehöriger

Vorstand  
Brigitte Bührlen

Ickstattstraße 9  
80469 München

Tel 089 40 90 79 05  
Fax 089 40 90 79 07

kontakt@wir-stiftung.org  
www.wir-stiftung.org

# Pflegende Angehörige

- fordern **Angebote**, die an ihren Bedürfnissen und denen der Pflegebedürftigen ausgerichtet sind.
- müssen **Familie, Beruf und Pflege** miteinander vereinbaren können.
- benötigen schnell einsetzbare und kurzfristig abrufbare (zugehende) **kommunale Beratungs- und Unterstützungsangebote**.
- brauchen einen **Rechtsanspruch auf planbare** Tages-, Nacht-, und Kurzzeitpflegeplätze.
- sind angewiesen auf einen **finanziellen Leistungsausgleich** für geleistete Pflegezeiten.
- benötigen **durchlässige, flexible, niedrigschwellige Strukturen** zwischen stationärer und ambulanter Versorgung.



WIR!

Stiftung pflegender Angehöriger

Vorstand  
Brigitte Bührlen

Ickstattstraße 9  
80469 München

Tel 089 40 90 79 05  
Fax 089 40 90 79 07

kontakt@wir-stiftung.org  
www.wir-stiftung.org

# Pflegende Angehörige

**WIR!** die Pflegenden Angehörigen haben uns selbst noch nicht als mit-entscheidende **Lobbygruppe** in der Gesellschaft entdeckt :

- **WIR!** die Verwandten, die Töchter, die Söhne, die Partner
- **WIR!** die Freunde, die Nachbarn, die Kollegen
- **WIR!** die Eltern und Elternteile
- **WIR!** die Geschwister

Pflegende Angehörige und Pflegebedürftige werden künftig als Bürger, als Finanziere und Auftraggeber der Pflege **Forderungen** stellen.



**WIR!**

Stiftung pflegender Angehöriger

Vorstand  
Brigitte Bührlen

Ickstattstraße 9  
80469 München

Tel 089 40 90 79 05  
Fax 089 40 90 79 07

kontakt@wir-stiftung.org  
www.wir-stiftung.org

# Pflegende Angehörige

Bundeskanzlerin Angela Merkel erklärte in ihrer letzten Regierungserklärung die Pflegenden zu „stillen Helden unserer Gesellschaft“.

Ist es vorstellbar, dass im 21. Jahrhundert ehrenamtlich pflegende Angehörige „stille Helden“ sein können und wollen?!

© Pfohlmann



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !



**Brigitte Bührlen**  
**Vorsitzende**

**WIR! Stiftung pflegender  
Angehöriger**  
Ickstattstr.9,  
80469 München  
Tel: +49 89 40907905,  
Mobil: +49176 24432228  
Fax: +49 89 40907907  
Mail: [kontakt@wir-stiftung.org](mailto:kontakt@wir-stiftung.org)  
[www.wir-stiftung.org](http://www.wir-stiftung.org)

